



- vor 1250 evtl. ‚Capelle im Walde zur Reuth‘ noch vor der Besiedlung
- ca. 1250 Bau einer ‚Wehrkirche‘ (siehe Bild)
- 1869 Abriss der stark baufälligen ‚Wehrkirche‘
- 1869 Neubau der Kirche Reuth durch Maurermeister E.W. Krause, Plauen, für 6.740 Taler
Einbau der Turmuhr der Sächs. Uhrenfabrik Carlsfeld für 245 Taler
- 20.8.1871 Einweihung der neuen Orgel der Firma Barth, Adorf, für 750 Taler
- 1886 Altargemälde: ‚Christi Himmelfahrt‘ von Historienmaler Winterstein, Dresden
- 1912 Einbau von drei Bleiglasfenstern der Firma Schulze und Stockinger (Werkstätten für dekorative Malerei), Leipzig, im Altarraum
- 1917 Einschmelzen der mittleren und der kleinen Bronzeglocke zu Kriegszwecken, später Verkauf der großen Glocke an die Kirchengemeinde Ruppertsgrün
- 1921 Glockenweihe von drei neuen Stahlglocken
- 1925 Kerzenbeleuchtung wird durch elektrische Beleuchtung ersetzt, Einbau eines Kronleuchters und von Seitenleuchten an den Säulen und über den Emporen
- 1926 Generalüberholung der Orgel, dabei wird der Blasebalg mit einem elektrischen Winderzeuger versehen
- 14.7.1932 Blitzeinschlag, bei dem die elektrische Lichtanlage, Teile der Seitenleuchten, eine Bank, ein Teil der Empore sowie einiger Putz beschädigt wurden
Reparatur der beschädigten Gegenstände, Erneuerung des Putzes und neuer Innenanstrich der Kirche durch Malermeister Rösch
-2. Fassung der Wand und Deckenbemalung, dabei wurde z.B. der Schriftzug: ‚Ehre sei Gott in der Höhe‘ vom Innenbogen nach außen versetzt
- 1938 Einbau eines Dauerbrandofens
- 29.11.1942 Brand durch Überhitzung des Ofens, die Ortsfeuerwehr wird zur Hilfe gerufen
(1. Advent) Schäden an Wandverkleidung, Bänken und Beleuchtung, dazu einige Wasserschäden an Wänden und Orgel
- Kirche bekommt z.T. neuen Anstrich und viele Reparaturarbeiten werden ausgeführt
- 1963/64 Neueindeckung des Kirchendaches und des Turmes durch Schieferdeckermeister Rank, erste elektrische Läuteanlage der Firma Gloria wird eingebaut
- 1964 Trockenlegungsarbeiten in der Kirche
- 1964-71 Renovierung und Neugestaltung des Kircheninnenraumes
verschiedene bauliche Veränderungen unter der Leitung von Architekt J. Höra
(Versetzung der Kanzel, neuer Altar, neue Beleuchtung, elektrische Heizung, neue Farbgebung durch schlichtes Grau-Weiß)
- 1984 Außenputz und Außenanstrich erneuert unter reger Beteiligung von Handwerkern und Helfern des Ortes
- 1991 Neueindeckung der Apsis und der Seitendächer
- 1994 Reparatur der Glockenanlage, Installation einer neuen vollelektronischen Läuteanlage der Firma Hörz, Generalüberholung und Elektrifizierung der mechanischen Turmuhr von 1869, Erneuerung der drei Ziffernblätter in Kupfer durch die Turmuhr-Firma Walter, Zwickau
- 2000/01 Sanierung des Kirchturmes und von 1/3 der Deckenbalkenköpfe im Kirchenschiff
- 2001 21.9. Zwei neue Bronzeglocken für die Kirche werden von der Firma Petit & Gebrüder Edelbrock in Gescher gegossen, 1.11. Glockenweihe
- 2007 Sanierung der restlichen 2/3 der Deckenbalkenköpfe, Restaurierung der Fenster im Kirchenschiff und der Eingangstür, Erneuerung des Außenputzes und des Außenanstriches
- 2014 Restaurierung der drei Bleiglasfenster im Altarraum

